

Oberursfelder Bürgerfreund

Allgemeiner Anzeiger für Oberursel u. Umgegend • Amtl. Veröffentlichungs-Organ der Stadt Oberursel

Verlag: Dienstadt, Mittwoch, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Monatlich 80 Pfennig frei ins Haus; durch die Post vierteljährlich Mk. 2.40 ohne Postgebühr. Postfachkonto: Frankfurt a. M. 10 102.



Anzeigenpreis beträgt für die 10spaltige Zeile oder deren Raum 30 Pf. Bei Wiederholungen entsprechend. Abon. Bestellungen pro Zeile 80 Pfennig. Begründet 1863. • Geschäftsstelle: Ede Gartenstraße. • Telefon Nr. 109.

Der „Oberursfelder Bürgerfreund“ hat in Oberursel von den hier gelesenen Zeitungen die meisten Abonnenten.

Amtlicher Teil.

Verkauf von Auslandseier
findet statt am Donnerstag, den 26. September in den Geschäftsräumen von:

Friedrich Hoffmann, Markplatz,
Friedrich Bauer, Vorstadt,
Konsum-Berein, Spitzmeyerstraße,
J. Voss, Stadthaus.

auf Abchnitt Nr. 14 der Lebensmittelkarte. Es erhält jede Versorgungsberechtigte Person 1 Ei zu 58 Pfennig.
Oberursel (Taunus), den 24. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Winterkartoessel-Versorgung.

Die Kartoessel können auf drei Arten bezogen werden:
1. Von Landwirten innerhalb des Obertaunuskreises auf Grund von Bezugscheinen.
2. Von Seiten der Stadt (ganzes Quantum auf einmal.)
3. Auf Grund der Kartoesselbezugskarte in bestimmten Zeiträumen, ebenfalls von der Stadt.

Zu 1.: Die Anmeldungen haben bereits stattgefunden. Die Ausgabe der Bezugscheine für diejenigen Personen, welche keine Ernte haben, wird demnächst bekannt gegeben. Für diejenigen Personen, welche Ernte haben, wird bezüglich der Anrechnung noch ein bestimmter Termin festgesetzt werden.
Zu 2.: Die Anmeldungen erfolgen im Gasthaus „am Hofe“.

Donnerstag, den 26. September, vormittags von 8—11 Uhr:
Buchstabe: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Donnerstag, den 26. September, nachmittags von 2—5 Uhr:
Buchstabe: C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Freitag, den 27. September, vormittags von 8—11 Uhr:
Buchstabe: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Freitag, den 27. September, nachmittags von 2—5 Uhr:
Buchstabe: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Sonntag, den 28. September, vormittags von 8—11 Uhr:
Buchstabe: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Bei der Anmeldung ist für jeden vollen Zentner 1 Mark anzuzahlen. Jede Person erhält eine durchschnittliche Wogenportion von 7 Pfund. Schwer- und Schwerstarbeiter erhalten 10 Pfund. Die Versorgungsgeld umfasst die Zeit vom 16. September 1918 bis 20. Juli 1919 (44 Wochen).
Zu 3.: Die Anmeldungen erfolgen im Gasthaus „am Hofe“ für die Buchstaben A—Z an den für diese Buchstaben bestimmten Ausgabeterminen (Montag, Dienstag, Mittwoch). Die Buchstaben A—G können an einem der Ausgabetermine nachgeholt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Personen, welche auf Grund der Kartoesselkarte bezogen, verpflichtet sind, einen größeren Teil der Kartoessel auf einmal abzunehmen. Außerdem werden die Preise im Laufe des Jahres dem Schwund entsprechend erhöht werden.

Zu 2. und 3.: Es kommen zunächst nur diejenigen Personen in Betracht, welche überhaupt keine Ernte haben. Die Berechnungen der Ernte erfolgen an einem noch später bekannt zu machenden Termin. Kleinanbau bis 200 Quadratmeter gilt nicht als Ernte.

Die Zahlungen können in Raten erfolgen.
Lebensmittelkarten oder Kartoesselkarten mitbringen!
Oberursel (Taunus), den 21. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Kinder-Nahrung.

Die im Jahre 1918, 1917 und 1916 in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember geborenen Kinder, erhalten am Samstag, den 28. September, vormittags 8—11 Uhr im Lebensmittelbüro, Zimmer Nr. 4:

1/2 Pfund Gries à 32 Pf. per Pfund.
Oberursel (Taunus), den 24. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Ausgabe von Eierbriletts.

auf die verabschiedeten Kartoesselkarten findet statt:
Donnerstag, den 26. September:

für die Nummern 721 bis 810 von 8 bis 9 1/2 Uhr vorm.

" " " 811 bis 900 von 9 1/2 bis 11 Uhr vorm.

" " " 901 bis 990 von 1 bis 2 1/2 Uhr nachm.

" " " 991 bis 1080 von 2 1/2 bis 4 Uhr nachm.

Karteninhaber, die bereits 15 Zentner Brennholz erhalten haben, scheiden aus; auf die übrigen Nummern wird 1 Zentner zu 3,00 Mark abgegeben.

Zahlung und Abholung im städt. Lager Spitzmeyerstraße.
An den Ausgabeterminen können keine neuen Kartoesselkarten ausgestellt werden.
Oberursel (Taunus), den 20. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Bezugsberechtigungen von Nahrungsmitteln etc.

Die Bezugsberechtigungen von Nahrungsmitteln, Seidenwaren, Tropf- und Strickwaren für die Händler und Verarbeiter (Schneider und Schneiderinnen) sowie für die Anstalten, sind eingetroffen und können im Lebensmittelbüro, Zimmer Nr. 4, während der Bürozeiten in Empfang genommen werden.

Die Händler haben die Bezugsberechtigungen bis spätestens am 30. September d. J. bei einem Großhändler oder unmittelbar bei der auf der Bezugsberechtigung angegebenen Zentral-Verteilungsstelle einzureichen. Die für die Verarbeiter, sowie für Anstalten mit Inzessen ausgefertigten Bezugsberechtigungen gelten lediglich als Bezugsausweis dem Händler gegenüber und sind diesem gegen Empfangsbefähigung auszuhandigen.

Die Verarbeiter dürfen die ihnen gelieferten Waren nur in ihrem Verarbeitungsbetriebe verarbeiten und nicht anderweitig veräußern.

Die Händler haben, sobald sie in den Besitz der Karte gelangt sind, dem Lebensmittelbüro, Zimmer Nr. 4, sofort Mitteilung zu machen, worauf die Verteilung an die Einwohner gegen einen vom Magistrat noch zu bestimmenden Bezugsausweis erfolgt. Ohne Bezugsausweis dürfen Waren nicht abgegeben werden. Die Verteilung an die Einwohner wird wahrscheinlich Ende Oktober erfolgen können und wird weitere Bekanntmachung erfolgen.

Oberursel (Taunus), den 18. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Nächste Eierablieferungstermine.

Montag, den 30. September und Montag, den 14. Oktober im Lagerhaus des Ratstellers:
vormittags von 8 1/2—11 1/2 Uhr Buchstabe A—J
nachmittags von 2 1/2—5 1/2 Uhr Buchstabe K—Z.
Oberursel (Taunus), den 24. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Veränderungen in den land- u. forstwirtschaftlichen Betrieben.

Die Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe werden aufgefordert, alle seit der Neuauflassung des Unternehmervereins (November 1912) eingetretenen Veränderungen, die durch Anlauf, Pachtung, Verkauf, Verpachtung, Erbschaft oder sonstige Umstände veranlaßt sind, bis zum 1. Oktober dieses Jahres im Stadthaus, Zimmer Nr. 7, zur Anmeldung zu bringen.
Oberursel (Taunus), den 19. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Bekanntmachung.

Der Entwurf betreffend Erweiterung des Gleisanschlusses der Motorenfabrik Oberursel A.-G. an das Fahrgeleis der Frankfurter Lokalbahn Aktien-Gesellschaft liegt in Gemäßheit des § 17 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlüsse vom 28. Juli 1892 vom Donnerstag, den 26. September ab auf die Dauer von 14 Tagen in Jedermanns Einsicht im hiesigen Stadthaus (Zimmer 9) offen. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligten im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan bei der Ortspolizeibehörde zu Oberursel erheben.
Oberursel (Taunus), den 24. September 1918.
Der Magistrat: Füller.

Entlassungskarten betreffend.

Im Laufe der nächsten Tage wird eine Revision der Entlassungskarten durch einen Kontrollbeamten der Landesversicherungsanstalt Hessen-Rhön hier stattfinden.
Oberursel (Taunus), den 25. September 1918.
Die Polizeiverwaltung: Füller.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Kriegsunterstützung für die erste Hälfte des Monats Oktober 1918 erfolgt am Freitag, den 27. Sept. 1918 im Geschäftsbüro der Stadtkasse, Zimmer Nr. 1 des Stadthauses und zwar:

Freitag, vormittags von 8 1/2 bis 12 Uhr für die Empfangsberechtigten mit dem Buchstaben A—G.

Freitag, nachmittags von 2 bis 4 Uhr für die Empfangsberechtigten mit dem Buchstaben H—Z.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß die Entlassung der Einberufenen aus dem Militärdienst und Verurlaubungen zur Arbeitsleistung sofort auf der Stadtkasse anzuzeigen sind. Auch ist unverzüglich Anzeige zu erstatten, sobald Kinder das 15. Lebensjahr vollendet und sonstige Veränderungen in dem Bestande der Unterstützungsberechtigten eintreten.

Oberursel (Taunus), den 25. September 1918.
Die Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 27. September 1918 findet die Auszahlung der Kriegsunterstützung durch die Stadtkasse statt.

Wegen des damit verbundenen Anstanges bitten wir von Einzahlungen und Abwicklung sonstiger Kassengeschäfte an diesem Tage Abstand nehmen zu wollen.

Oberursel (Taunus), den 25. September 1918.
Die Stadtkasse.

Städtische Schuhwerkstätte.

Am Montag, den 30. September wird wieder Schuhwerk angenommen. Ablieferung nachmittags von 2—5 Uhr.
Oberursel (Taunus), den 25. September 1918.
J. A. Spang.

Der Krieg.

Der deutsche Tagesbericht.
Großes Hauptquartier, 24. September. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Nordwestlich von Dinand und nordöstlich von Sporn machten wir bei erfolgreichen Unternehmungen Gefangene. Nördlich von Rœndres wurden Teilangriffe des Feindes abgewiesen. Die Artillerietätigkeit war im Kanal-Richtungs südlich von Arleux gesteigert.

Heeresgruppe Generaloberst v. Boehn.
In östlichen Gegenangriffen nahmen wir südlich von Viller-Boussier und östlich von Ghez Teile der in den letzten Kämpfen in Feindeshand verbliebenen Grabenbatterien wieder und machten hierbei Gefangene. Gegenstände des Feindes wurden abgewiesen. Zwischen Emignonbach und der Somme lebte der Artilleriekampf am Abend auf.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

An der Front gilt die Tat.
Die Tat der Heimat heißt:
Kriegsanleihe zeichnen!

Die Hindenburglinie.

Berlin, 24. September. (W. I. B. Amtlich.) In den Kämpfen vom 21. September bei Eigny-le-Grand sagt eine Notiz: Die Deutschen bereiteten eine starke Verteidigung vor. Man konnte dies in den letzten Tagen beobachten. Da unsere Feinde geordnete Schlächen lieferten, um uns zurückzudrängen oder unseren Vormarsch aufzuhalten. Sie zählten stark auf die natürlichen Verteidigungsanlagen und auf die in der Eile ausgeführten Befestigungen. Die natürlichen Hindernisse, die wir zu überwinden haben werden, sind vielleicht schwierig. Besonders zu bemerken ist, daß in der Hindenburglinie ein weit ausgedehntes Netz von Wassergräben angelegt worden ist.

Letzte Meldungen.

Berlin, 24. September. (W. I. B. Amtlich.) Im Monat August haben die Alliierten rund 420 000 Brutto-Registertonnen des für unsere Feinde nutzbaren Handelschiffsrums vernichtet. Der dem Feinde zur Verfügung stehende Handelschiffsrump wurde somit durch kriegsgerichtliche Maßnahmen der Alliierten um rund 19 220 000 Brutto-Registertonnen verringert. Davon sind etwa 11 920 000 Brutto-Registertonnen vernichtete englische Handelsflotte. Nach in- zwischen gemachten Feststellungen sind, soweit bisher bekannt, im Monat Juli außer den bekannt gegebenen Verlusten noch weitere Schiffe von zusammen 10 000 Brutto-Registertonnen durch kriegsgerichtliche Maßnahmen schwer beschädigt worden.

Berlin, 25. September. (W. I. B. Amtlich.) Das Märchen von der Räumung Elsfeld-Vertrags. — In der Heimat laufen in den letzten Tagen Gerüchte um, die sich mit der Räumung von Teilen von Elsfeld-Vertrags beschäftigen. Hierzu wird mitgeteilt, daß lediglich die vor einigen Tagen erfolgte amtlich bekanntgegebene Fernbeschießung von Reich und anderen Stellen Veranlassung gegeben hat, zum Schutze des Lebens und der beweglichen Habe der Einwohner Vorbereitungen zu treffen, um solche Orte schleunigst räumen zu können. Die innerhalb des Feuerbereichs der weittragenden feindlichen Geschütze liegen. Diese Vorbereitungen werden planmäßig mit allen Mitteln, die mit den militärischen Notwendigkeiten vereinbar sind, eingeleitet und später durchgeführt werden.

Bukarest, 24. September. (W. I. B. Nichtamtlich.) Kronprinz Carol wurde vom König als Oberbefehlshaber der Armee wegen Vergehens gegen die militärischen Vorschriften mit 75 Tagen strengen Arests bestraft. — Der Kronprinz begann bereits gestern. Die mit diesem Vorgehen in Verbindung stehende Handlungen werden zunächst auf ihre Gültigkeit geprüft, um ihre Folgen prüfen zu können. Dann werden die Maßnahmen ergriffen werden, wie sie die Interessen des Landes und der Dynastie erfordern. Ueber das Vergehen des Kronprinzen wurde hier folgende bekannt: Der rumänische Thronfolger hat sich vor einigen Tagen mit einem Fräulein Zizi Tombrina, die einer angesehenen moldauischen Familie entstammt, in Odessa, wohin sich das junge Paar begeben hatte, ohne Erlaubnis des Königs verheiratet. Wie verlautet, ist er kurz darauf auf Befehl des Königs in Begleitung seiner Gattin nach Rumänien zurückgeführt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so unerwartet frühen Hinscheiden meines treuen Sohnes, unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Bruders, Schwagers, Neffen Cousins und Bräutigams

Georg Steinmek

sagen wir hiermit Allen, insbesondere für die sofortige Hilfeleistung nach dem Unfall, sowie dem Herr Dekan Felton, der Direktion, den Beamten und Meistern der Motorenfabrik, sowie seinen Arbeitskollegen und Schulkameraden und für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden herzlichsten Dank.

Oberursel, den 24. September 1918

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachruf!

Am 20. ds. Mts. verschied jäh und unerwartet, infolge eines Unglücksfalles unser Mitarbeiter der Sattler

Herr Georg Steinmek.

Wir werden demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Direktion der

Motorenfabrik Oberursel Akt.-Ges.

2345

**Zur Einmachzeit**

empfehle

Reg-Apparate u. Gläser

in allen Größen und zu billigen Preisen.

Zur Erntezeit!

Ernterechen,
Sensen, Sensenwürfe,
Wehsteine usw.



Gießkannen, sämtl. Eisenwaren, Werkzeuge
und Haushaltsartikel.

Versuchen Sie Schlingmanns-Konservenglasöffner.

J. Hieronymi, Eisenhandlung, Vorstadt 8.

Offene Stellen

Ein solides sauberes

Mädchen

kann sofort eintreten. (2344)
Näh. Oberhöfstr. 4a.p.

Alt. Schuljunge

für nachm. Beschäftigung gesucht
Näh. im Verlag. (2346)

Zu kaufen gesucht

Junger wachsender
Hund zu kauf.
Anton Kraus,
Wernborn i. L.

Gebraucht, aber tadellos erhalt.

Schreibmaschine

sofort zu kaufen gesucht.
Ingenieur Spieß,
2341 Homburger Landstr. 6.

**Vorratsschrank und
Büchschrankchen**

zu kaufen gesucht.
Angebote um 2335 an den Verl.

Verschiedenes**Sämtliche
Einmachartikel**

wie Gewürze, Essig,
Bergament-Papier usw.

bleibt an 1909
**Drogenhandlung
Eberh. Burkard.**

**Zur Übernahme von
Bersteigerungen**

von
**Möbeln und sonstigen
Gegenständen**

empfiehlt sich
C. Gottschalk
Auktionator und Taxator.
1420 Aufrufe 5.

Hofriseur Kesselschlager**Abteilung für****Schönheitspflege**

Bad Homburg

Louisenstrasse 87.

Enthaarungs-**Behandlung**

unschädliche, vollständige
Beseitigung lästiger Haare.

Pflege-Körperpflege und Fußpflege

Loft- und Gesichtsmassage.

Begehrte Artikel:

Schöne Augen durch Original-

Augenlaser. Hautkremmittel zur

Beseitigung der Gesichtsfalten.

Kräuteröl usw. (644)

Werden Sie

von Ratten, Hasen, Wühl-

mäusen, Ameisen, Wanzen,

Flöhen, Schaben, Kissen, Wan-

sen etc.

belästigt ???

Bertilgungsmittel

sicher wirkend.

Unschädlich für Menschen, Haus-

tiere und Wild. Hervorragende

Anerkennung. Behördlich ge-

prüft. (2090)

Chem. pharm. Nährmittel-Ges.

mit beschänkter Haltung, Cassel.

Mönchbergstr. 10.

Vertreter gesucht.

Möbiliar-Versteigerung.

Zur gef. Auktion werden Donnerstag, den 26. September,
nachmittags 1½ Uhr, in Oberursel a. L., Homburger Land-
strasse Nr. 12, folgende Gegenstände meistbietend gegen Bar-
zahlung versteigert:

Ein Schloßzimmer, Fußboden poliert, bestehend aus
2 Betten mit Sprungrahmen, 2 Nachtschränken mit
weißer Marmorplatte, ein dreiflügeliger Spiegelschrank mit
Facettenspiegel, Wandschrank mit weißer Marmorplatte
und Facettenspiegel, eigener Schreibtisch mit Stuhl,
eigener Bücherschrank, eigenes Garderobesystem mit
Spiegel, Auszugstisch, Bauernstisch, Divan mit Umbau,
Teppiche, ein polierter Tisch, kleines Tischchen, 8 Stühle,
zwei eigene Bettstellen mit Strohsack, polierter Tisch-
schrank, Bügelständer mit Zubehör, Staubpumpe mit Zu-
behör, Staubfänger, diverse Gemälde, Aquarelle, aus-
gestopfte Tiere, Hirschgeweihe, Hirschkopf, altes
Trinkhorn, mehrere Aufstellsachen, Porzellan und Ver-
schiedenes.

Versteigerung: Donnerstag, den 26. September von vormit-
tags 10 Uhr ab. (2338)

K. Gottschalk, Auktionator und Taxator,
Aufrufe Nr. 5.

Immobilienversteigerung

Zur Wege der freiwilligen öffentlichen Versteigerung sollen
nachstehende auf den Namen der Erben des Schreiners Jo-
hann Gude zu Oberursel im Grundbuch von Oberursel, Band
10, Blatt 86, 237, 238 und Band 33, Blatt 818 eingetrag-
nen in der Gemarkung Oberursel belegenen Grundstücke am
Freitag, den 27. September 1918, nachmittags 3 Uhr im
hiesigen Stadthaus, Zimmer Nr. 7, durch das unterzeichnete
Ostgericht versteigert werden:

Akt. 12, Parz. Nr. 345, Wohnhaus mit Anbau, Hof-
raum, Solgatal, Kirchstraße Nr. 19, groß 1 Ar, 12 Quadrat-
meter.

Akt. 12, Parz. Nr. 343, Wohnhaus mit Hofraum,
Scheune und Stall, Kirchstraße Nr. 23, groß 3 Ar, 84 Qua-
dratmeter.

Akt. 78, Parz. Nr. 6107, Acker auf der Bachelder,
1. Gew., groß 13 Ar, 03 Quadratmeter.

Akt. 74, Parz. Nr. 3888, Acker im Neufeld, 2. Gew.,
groß 10 Ar, 63 Quadratmeter.

Akt. 90, Parz. Nr. 7288, Acker oberam Ochsenstein,
2. Gew., groß 12 Ar, 53 Quadratmeter.

Akt. 79, Parz. Nr. 6150, Acker auf der Sandhoh,
1. Gew., groß 19 Ar, 48 Quadratmeter.

Akt. 78, Parz. Nr. 5533 etc., Weide am Viehsammel-
platz, groß 6 Ar, 27 Quadratmeter.

Akt. 39, Parz. Nr. 2612, Weide im Schleifbüttenberg,
1. Gew., groß 2 Ar, 62 Quadratmeter.

Die Versteigerungsbedingungen und die Grundstücke be-
treffenden Nachweisungen können bei dem Ostgericht Ober-
ursel eingesehen werden.

Oberursel (Tamm), den 10. September 1918.

Das Ostgericht.
H. J. J. J.

Ausschuß für Kriegshilfe

Hilfsorga für die Verwundeten.
Sendungen von Liebesgaben an die Truppen im Felde.

Unterstützung der Familien der Kriegsteilnehmer.

Geschäftsstelle:

Tammstraße im Volkshausgebäude.

Geöffnet: täglich von 10-12½ Uhr. (Donnerstags

und Samstags nur für die Ausgabe der Karten der

Kriegshilfe).

Sprechstunde: Tammstraße 18.

Dienstag von 5-7 Uhr.

Nähe: Siebtrauenschloß im Erdgeschoß der

Oberrealschule.

Donnerstags vormittags von 9-11 Uhr und nachmittags

von 2-4 Uhr.

Abgabe von Arbeit im Nähen, Stricken und Stricken.

Dortanfertigung für Obst und Gemüse, Aufrufe Nr. 30.

Boherige Anmeldungen und Auskunft bei Frau Gemisch,

Aufrufe Nr. 9.

Gebet-

als Andenken an Verlebene

mit und ohne Photographie

fertigt an

Bettel Buchdruckerei H. Gerlach.

Uhren, Gold- und Ketten riesige Auswahl
J. Löwenstein
Homburg, Louisenstr. 43 1/2